

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 01.10.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Am letzten Sonntag kam von mir kein Beitrag, weil ich trauerte.

Getrauert um den deutschen Geist, der in der Falle sitzt.

In der Falle, der Hauptsache Spaß.

Es ist diesem Geist nicht mehr gegeben frei Luft zuholen und wenn er schon nach Luft schnappt, bekommt er Gift in Form von Schwermetallen wie Aluminium-, Barium- und Strontiumoxid eingeflößt, das ihm die Synapsen verstopfen.

Seit 27 Jahren ist das Grundgesetz rechtsungültig. Seit 68 Jahren gibt es grundgesetzwidrige Wahlen. Die Deutschen rannten mit ihrem kranken Geist am 24.09.2017 um ihre Stimme im wahrsten Sinne des Wortes, abzugeben, auf daß sie in der Urne eingäschert wird. **Asche zu Asche!** So ist es, wenn der Geist von Grund auf Asche ist, dann kann er nicht auferstehen wie Phönix.

Genug gekotzt Opelt!

Bei weitem nicht. Aber es bringt nichts, und deshalb Schluß hier.

Im letzten halben Jahr konnte man es schon gar nicht mehr hören. Jeder, der sich in irgendeiner Gesprächssendung darstellte oder im Mainstream aufgeführt wurde, prellte den Menschen immer wieder „Staat und Bürger“ in die Hirne. Es war für einen gesunden Geist nicht mehr auszuhalten. Deswegen habe ich einmal ein paar Tage einfach abgeschaltet und mich um den ganzen Dreck nicht mehr gekümmert.

Sie wissen es ganz genau, daß die Brid [kein Staat ist](#), [keine Staatsangehörigen](#) hat und daß das Grundgesetz vom deutschen Volk **nicht** mit einem verfassungsmäßigen Kraftakt 1990 zur Verfassung erhoben wurde. Kein Mensch spricht davon in der Öffentlichkeit, außer der rotzige Querulant Opelt. Ein rotziger Querulant aber ist wohl doch kein Mensch?

In der Woche vor der „Quahl“ trat der Grüßaugust an um Pöbeleien und Tomatenschmeißereien vor der „Wahl“ anzukreiden. Dabei bin ich schon froh, daß die Menschen in ihrem berechtigten Zorn sich nicht von irgendwelchen Spitzeln zu Böserem haben anstiften lassen; zu Böserem wie Beleidigungen, daß am Galgentragen der Volksverräter u. a. bis hin zu Gewalttätigkeiten, Brandstiftungen und Prügeleien. Geradezu hinterhältig ist es, wenn man Menschen, die ihren Zorn auf der Straße Luft machen, vor die Kamera holt um sie vorzuführen und die Menschen verständlicherweise keinen klaren Satz herausbringen. Dann kann sich der Grüßaugust großkotzig im Schloß [Bellevue vor herzallerliebste Leut stellen](#) und erzählen, daß ein jeder freies Recht hätte zur öffentlichen Rede und niemand Gefängnis drohen würde für kritische Meinungen. Das ist klar eine Lüge, was viele Menschen bis dato erfahren mußten und nicht zuletzt der rotzige Querulant, dazu bereits immer wieder veröffentlichte und am nächsten Sonntag mehr.

Gerade mal eine Woche später hat dem Steinmeier sein Leut Nahles die [Pöbeleie salonfähig gemacht](#) damit sie wie die des Böhmermann sein Ziegenficken in die deutsche Kultur erhoben werden kann.

Gut Reden hat der Grüßaugust in Kooperation mit der Bertelmannstiftung, einer Stiftung, die sich

der Volksbeherrschung verschrieben hat. Dazu war ein anderer August, der Heinrich Winkler, eine Susan Neiman, der man nachsagt Philosophin zu sein und ein Politikwissenschaftler Parag Khanna und weitere 150 Gäste geladen. Vor solch einer Versammlung läßt es sich sehr leicht reden, denn man braucht keine Rechenschaft abzugeben für das, was man den Menschen weisgemacht hat und in einer solchen Stellung sitzen darf.

Rechenschaft hat man abzugeben, inwieweit es gelungen ist die Menschen weiter hinter das Licht zu führen, ihnen das Hirn zu zertreten, sie vom eigentlichen Leben abzubringen, sie aus der Mitte der Gesellschaft an den Rechten und linken Rand zu drängen und sie anderweitig zu trennen, auf daß sie beherrscht werden können, um sie in die Vernichtung zu führen.

Dazu bedarf es in feinsten faschistischer Art weitere Verschärfung der willkürlichen Regeln. Genau dazu trat der August von Kotze... , oh halt, jetzt bin ich zwei Jahrhunderte nach hinten verrückt. Ja, das ist wieder doppelsinnig, ein wenig verrückt muß man schon sein, um diesen August mit der Misere zu verwechseln, obwohl sie trotz der Aufklärung der geistigen Größen wie Immanuel Kant und Johann Jakobi den deutschen Menschen angedeihen ließen, dasselbe mißliche Handwerk wie der Kotze... betreiben.

Dasselbe Handwerk der Denunziation des freiheitlichen Willens um diesen mit Gewalt zerstören zu lassen unter der Mithilfe der mißbrauchten Polizei und den willigen Staatsanwälten.

So trat die Misere kurz nach dem Grüßaugust auf um mitzuteilen, daß „Deutschland“ sich einer erweiterten Erklärung des [Begriffes Antisemitismus anschließe](#). In seiner Hinterhältigkeit nennt dieses Leut die BRiD Deutschland um den [wahren Stand](#) der Dinge zu verschleiern. Den wahren Stand, daß der Einigungsvertrag samt dem 2+4 Vertrag [nicht in Kraft getreten](#) ist, daß das GG keine Verfassung ist, sondern von 1949- 1990 eine besatzungsrechtliche Vorschrift nach HLKO § 43 war und seit 1990 rechtsungültig ist und es keinen Friedensvertrag des deutschen Staates, des Deutschen Reichs, mit den Vereinten Nationen gibt und das alles um zu verhindern, daß der deutsche Staat neu verfaßt wird, um den heimatlosen Zionisten zu dienen.

Der Begriff Antisemitismus ist ein weiterer Schleier der Maja, denn als Semiten bezeichnet man alte arabische Kulturvölker und ein altes arabisches jüdisches Volk ist selbst nach Ausführung des bekennenden Zionisten Artuhr Koestler (Buch: Der 13. Stamm) wenn überhaupt jemals vorhanden, nicht mehr beständig. Es gibt sehr wohl jüdisch gläubige Menschen, Sepharden genannt, die sich in die Völker des westlichen Mittelmeer eingliedert haben und von dort aus in die Völker Nord- und Mitteleuropas gekommen sind. Es gibt sehr wohl jüdisch gläubige Menschen, die Ashkenasen, die in Osteuropa siedelten und siedeln und aus dem Volk der Khasaren stammen. Und genau das Volk der Khasaren nennt Arthur Koestler den „13. Stamm“, da durch dessen Khan im 7. Jahrhundert nach Christus eine Religion gesucht wurde und er sich aus den drei Schwesterreligionen, dem Christentum, dem Judentum und dem Islam, eben den jüdischen Glauben aussuchte, weil er diesen als Besten für sich anerkannte. Liest man bei der Misere weiter, dann bekommt man zu erfahren, daß der Kampf gegen Judenhaß zur Staatsräson gehöre. Ja bitteschön, wer schürt denn Haß zwischen Christen, Juden und Moslems? Sind es nicht die Zionisten, die angeblich selbst jüdischen Glaubens sind, dabei aber Satan dienen und somit das erste Gebot der jüdischen Religion aufs gröbste verletzen? Ist die Staatsräson, die die Misere anspricht nicht die Räson, also der bedingungslose Gehorsam, auch blinder Gehorsam genannt, gegenüber dem zionistischen Regime Israels? Stellt dabei diese Antisemitismuserklärung sich nicht in die Reihenfolge der [Karlsbader Beschlüsse](#), der Notverordnungen der Weimarer Republik, dem Ermächtigungsgesetz Hitlers und der Notstandsgesetze der BRiD von 1968 und dabei das immer wieder Aufflammen der angeblichen Notwendigkeit des Bundeswehreinsetzes im Inneren. Dabei geht dieser Irrsinnsgedanke durch die gesamte gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur der BRiD, wobei die nun in den Bundestag eingezogene AfD nicht die geringste Ausnahme macht, da sie sich lt. ihrem Parteienprogramm der volksbeherrschenden Grundordnung unbedingt verschreibt. Mit der AfD ist eine Partei aus der Krabbelgruppe in die Oberprima aufgerückt und bringt dabei gleich den Klassenältesten mit. Gauland heißt dieses Leut und dieser ist unbestritten ein hochgebildeter und erfahrener

Parteipolitiker. Er weiß über das Legitimitätsprinzip bescheid. Warum aber ist er dann auf der Grundlage eines rechtsungültigen GG mit grundgesetzwidrigen Wahlen in den Brandenburger Landtag eingezogen und nun sogar in den Bundestag, der im Reichstag sitzt, der wie bekannt dem deutschen Volk gewidmet ist. Er hat für die CDU den Wendeschwindel mit vollführt und weiß nichts von der Lüge, die in der neuen Präambel festgehalten ist? Das ist unglaublich und so unglaublich wie dieses ist, ist dann Leut Gauland selbst. Unglaublich ist auch das Wahlprogramm der AfD, dazu wurde und wird am nächsten Sonntag weiter ausgeführt.

Gaulands neue Mitchefin, das Leut Weidel hat eine besondere Sorge mit einer [E-Post](#), die sie vor einiger Zeit geschrieben haben soll. Dort bezeichnet sie Regierungsmitglieder der Brid als Schweine und Marionetten der Siegermächte. Sehr wohl ist der Ausdruck Schweine unflätig und nicht zutreffend, denn Schweine sind nützliche Lebewesen. Mit dem Begriff Marionetten der Siegermächte, zumindest der westlichen, hat sie aber nichts weiter als ins Schwarze getroffen. Wenn sie Deutschland als nicht souverän bezeichnet, ist es sehr ungenau, denn Deutschland ist nicht die Brid und auch nicht der deutsche Staat. Der deutsche Staat ist das Deutsche Reich und wartet nach wie vor auf eine Neufassung um ein vollwertiges Mitglied der Vereinten Nationen werden zu können. Und solange gibt es keinen souveränen Staat auf deutschem Boden, denn die Brid war solch einer weder vor noch nach 1990. Daß das mögliche Gegengewicht von Verfassungsfeinden die Zerstörung der bürgerlichen Gesellschaft sein soll, ist sehr wohl nicht falsch, da hat sie wieder recht das Weidel. Dazu braucht es aber keine Überschwemmung mit arabischen Völkern, denn die Menschen, die aus den arabischen Ländern nach Europa kommen sind vor Mord und Brandschatzung aus ihrer Heimat geflohen. Inzwischen sind die Flüchtlingsströme aus Afrika wieder angetrieben. Und genau deswegen, weil die zerstörte deutsche bürgerliche Gesellschaft die Kriegstreiberei des Brid-Regimes nicht gestoppt hat, wobei seit 1990 die Möglichkeit dazu vorhanden war. Der Seitenhieb auf Sinti und Roma möchte ich der geistigen Unfähigkeit von Weidel unterstellen, denn auch hier ist die zerstörte bürgerliche Gesellschaft ein Grund für die Probleme mit diesen Menschen. Denn würde den Fürsten der Sinti und Roma ihr unsägliches Handwerk gegen ihre eigenen Stämme gelegt, dann wäre die Grundlage dafür gegeben, diese Menschen in die Gesellschaft einzugliedern.

Der zerstörten bürgerlichen Gesellschaft, die der Selbstsucht der an die Macht gelangten Regimebandisten dient, ist auch die Schuld zu geben, daß die AfD in einem solchen Maß groß werden konnte. Mit ihren Haßtiraden gegen die Flüchtlinge, die sehr wohl einen Großteil der Menschen aus dem Volk ansprechen, wird die Angst und die Sorgen der Menschen angepeitscht um diese dazu zu bringen, vernunftbegabtes Denken zu vergessen um nicht die wirklichen Gründe zu begreifen. Dieses Begreifen könnte dazu führen, daß der Volksbeherrschung ein Ende bereitet und die Machtinteressen der HZs Schiffbruch erleiden würden.

Da hat doch der Opelt vermeint und war sich dabei sicher, daß die AfD den Sprung in den Bundestag nicht schafft, derweil hat er doch vor seiner Haustür, in der zum Provinznest heruntergekommenen Vogtlandmetropole Plauen, 26 % der AfD unter die Nase gerieben bekommen.

Ja, da hat der Opelt nicht mit Moscovici gerechnet. Das Leut, das hinter Juncker steht, wie der schwarze Papst hinter dem weißen, wie der Abs hinter dem Wirtschaftswundermacher Erhard. Und stets haben die Hintermänner die größere Macht, da sie die unmittelbaren Vertreter der Finanzmächtigen der heimatlosen Zionisten sind. Auch der Juncker, na ihr wißt schon, der mit der hervorragenden Erklärung der westlichen Demokratie, hat sich gegen die Populisten gestellt und meint dabei hauptsächlich die AfD, obwohl die mitnichten etwas gemeinsam hat mit dem Front National unter Marine Le Penn, denn dieser verschmäht den Euro, das neue Reich, also die EU und wie de Gaulle, die Nato. Er will der Brut die Stirn bieten und deswegen Europa besser erklären und vor allem der Selbstzufriedenheit der Marionetten begegnen. Jawohl, er meint, daß die Kommission, so nennen sie die de facto-Regierung des neuen Reichs, Vertrauen in die Demokratie

hat! Jawohl, die westliche Demokratie, die unter Licht besehen nichts weiter als Volksbeherrschung ist. In diese Volksbeherrschung dürfen die Kommissionsmarionetten durchaus Vertrauen haben, denn es gelingt ihnen immer wieder die Menschen in geistige Irrgärten zu scheuchen und sie in Angst und Schrecken zu versetzen. Mit Angst und Schrecken ist es aber einem Menschen nicht gegeben klar und vernünftig zu denken. Und dann kommt eben das Leut Moscovici als Finanzaufseher in den Ring und wird als Sozialist betitelt. Dieses Leut ist nicht im geringsten in die Nähe von Sozialismus zu stellen, denn er ist ein Imperialistenvasall und das in reinsten Kultur. So hat er jetzt erst großspurig [das Defizitverfahren für Griechenland aufgehoben](#), das seit 2009 diesem Land aufgebürdet wurde. Aufgebürdet, weil vorher die EU dieses Land mit Beratern überfallen hat und dieses Land derart in die Mißwirtschaft gedrängt hat, daß dieses Land mit gewinnbringenden Krediten überschwemmt werden konnte und die nunmehrigen Hilfskredite gerade einmal reichen die Zinsen und Zinseszinsen und einige Gelder für die Korruption zu decken. Na gut, etwas davon [fällt auch für die Brid ab](#), das dann dieser wider hilft eigene Zinseszinsen und Besatzungskosten zu zahlen.

Wie ist es Griechenland gelungen aus dem Mangel der Staatseinkünfte herauszukommen?

Und das Moscovici fordern kann, daß diese „Erholung“ erhalten bleibe? Ganz einfach, Griechenland ist dazu verdonnert sein Tafelsilber zu verscheuern, was bedeutet Staatseigentum wie Häfen, ganze Inseln und viel Infrastruktur zu privatisieren. Und wenn das Tafelsilber vergeudet ist, tut sich ein noch viel tieferes Loch auf und das Chaos, was den HZS am Herzen liegt, gedeiht. Die Vergeudung hat ein ebensolcher sog. Sozialist Leut Tsipras [angestiftet](#).

Dann kann auch der [neue Heiland, die Macrone](#), also der Erhard des Moscovici, sich in Athen auf den Hügel der Volksversammlung stellen um verkünden zu können, daß er Europa/das neue Reich neu gründen wolle und dieses mehr Souveränität bräuchte. Mehr Souveränität würde bedeuten, daß den europäischen Staaten diese entzogen würde, also die Selbstbeherrschung der Heimatländer über Finanzen, Militär, Wirtschaft, Bildung und Soziales um die Profite für die Mächtigen weiter zu erhöhen. Wenn ein solches Leut dann einen Erlöserorden bekommt, dann hat er ihn wohl zu Recht erhalten, denn er erlöst die Menschen von den beschwerlichen Grundlagen des Lebens und bekommt dafür von [hunderttausenden Faulpelzen zugejubelt](#).

Für die Brid hat er noch ein extra Zuckerl übrig. Er will den [Élysée-Vertrag](#) erneuern. Den [Vertrag](#), den de Gaulle 1963 mit Adenauer geschlossen hat um der französischen Besatzungsmacht, die wie bekanntlich von de Gaulle aus dem aktiven Dienst der Nato rausgenommen wurde, die Rechte und Verantwortlichkeiten zu sichern, die sie über die Dreimächteerklärung 1945 zugesprochen bekam. So wie die Brid sich das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin gleich zweimal, also 1990 und 1994 in ihr Gedächtnis (BGBI.) prägen durfte, soll nun auch der Élysée-Vertrag erneut in dieses kranke Hirn gestanzt werden.

Opelt! Der Kranke bist doch du, denn der Élysée-Vertrag ist klar ein Freundschaftsvertrag! Na klar, wie auch anders kann ein Vasallenregime so etwas nennen um nicht von dem zum Parlamentsvolk gemachten Menschen gerügt zu werden. Das Parlamentsvolk, das zur Sache gemacht wurde, weil es seine Staatsgewalt lt. Art. 20 GG durch „...*Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung*....“ ausübt.

Hervorragend durch grundgesetzwidrige Wahlen auf der Grundlage eines rechtsungültigen GG, durch Volksabstimmungen, für die es für das ganze Bundesgebiet keine Regel gibt. Und die besonderen Organe der Legislative, der Judikative und der Exekutive, die entweder sich der Willkür verdingen oder wegen existentiellen Tatsachen mißbraucht werden.

Wie kann man diesem Mißbrauch entgehen? In dem man Wissen aufbaut und die selbstbewußte

Eigenverantwortung aufnimmt. Selbstbewußt war Johann Jakobi, der die Lehre Kants in sich aufgenommen hat, seinen reinen jüdischen Glauben dadurch als Teil der reinen Vernunft erkannt und sein Selbstbewußtsein folgend dargestellt hat: »Wie ich

selbst Jude und Deutscher zugleich bin, so kann in mir der Jude nicht frei werden ohne den Deutschen und der Deutsche nicht ohne den Juden«.

Dieser gelehrte Mann führte 1873 in einer seiner letzten öffentlichen Ansprachen in Königsberg zur Bildung folgend aus: „Schule und Unterricht, belehrende Vorträge und geselliger Verkehr, sind zweifellos geeignet, die Bildung einzelner, im besten Falle: eines

kleinen Bruchteils des Volkes, herbeizuführen; sie reichen aber keineswegs aus, die Bildung eines ganzen Volkes zu bewirken. Dazu gibt es nur ein Mittel: öffentliches Leben,

Teilnahme des Volkes an den Angelegenheiten des Staates, mit einem Wort: staatliche Freiheit!“

Dazu passend und um das heutige Sonntagswort zu beenden, lasse ich hier Immanuel Kant zu Wort kommen:

„Alles Gute aber, daß nicht auf moralisch gute Gesinnung gepropft ist, ist nichts als lauter Schein und schimmerndes Elend. In diesem Zustande wird wohl das menschliche Geschlecht verbleiben bis es sich auf die Art, wie ich gesagt habe, aus dem chaotischen Zustande seiner Staatsverhältnisse herausgearbeitet haben wird.“

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de